

**SEE  
und SOLE**

# **SWINEMÜNDE**

Prospekte durch die Kurverwaltung und Reisebüros

**Das Heilbad an der Ostsee** für Nerven, Atmungsorgane, Darm, Magen, Gicht

## **Die Welt jenseits der Grenze**

### **Die Sorge um den Nachwuchs**

#### **Sterilisationsgesetz in Schweden**

Dem schwedischen Reichstag wird dieses Jahr ein Gesetzesvorschlag vorliegen, der die Sterilisation geistig und körperlich minderwertiger Menschen vorsieht. Sterilisation soll nicht in jedem Falle Zwang sein, aber diejenigen, die man für ungeeignet erklärt, Kinder zur Welt zu bringen, werden zwischen Sterilisation und Trennung wählen müssen.

#### **Holland fördert den Kinderzuwachs.**

In Holland ist jetzt zum erstenmal im Kabinett beschlossen worden, Kinderzuschläge vom 3. Kind an zu gewähren.

#### **Aufklärungspropaganda gegen den Millionenzugang von Geburten in Amerika**

Seit dem Jahre 1928 macht sich in den Vereinigten Staaten ein rascher Geburtenrückgang bemerkbar. Die damalige Durchschnitts-Geburtenziffer ging um zwei Millionen zurück, zwei Millionen Kinder wären nach Ansicht amerikanischer Statistiker mehr zur Welt gekommen, wenn die Einkommensziffern des Jahres 1928 die gleichen geblieben wären. Jetzt ist eine starke Bewegung im Gange, diese Verluste wieder aufzuholen. Es wird Propaganda dafür gemacht, die Kinder zu Hause zur Welt zu bringen und nicht die teure Klinik dafür aufzusuchen. Es werden die Höchsthonorare von Hebammen und Geburtshelfern, die Mindestsummen, die ein Kind im ersten Jahr kostet, überall veröffentlicht, um die Frauen zu ermuntern, wieder Kinder in die Welt zu setzen. Die Propaganda geht sogar so weit, einzelne größere, mittlere und kleine Städte namentlich aufzuführen mit den Honoraren, die jeweils dort Geburtshelfer und Hebammen usw. verlangen. Auch versenden Lebensversicherungsgesellschaften kostenlos

"Informationen für werdende Mütter". Es wird also der Bevölkerung gezeigt, daß Kinder kein Luxus sind.

#### **Arbeitslosigkeit der Akademiker in Bulgarien.**

Die bulgarische Zeitung „Slovo“ klagt über den besonders bei der Intelligenz fühlbaren Arbeitsmangel. Tausende verlassen die Gymnasien und höheren Schulen, ohne untergebracht werden zu können. Man müsse durch Schulreformen, Erziehung zum Handwerk und zur Landwirtschaft versuchen, das Problem zu lösen.

\*

#### **Kämpfe gegen das Frauen-Stimmrecht in Spanien.**

Die liberal-republikanische Partei in Spanien bekämpft das Frauenstimmrecht. Die Hauptgegnerin des Frauenstimmrechts ist eine Frau: Victoria Kent, eine der berühmtesten Frauen Spaniens von irischer Abstammung. Victoria Kent behauptet, das Frauenstimmrecht sei ein Unglück. Die Frauen wären nicht reif dafür. Sie schlägt vor, das Stimmrecht zuerst einmal nur den arbeitenden Frauen zuzubilligen und es erst allmählich weiter auszubauen, wenn die Frauen dazu erzogen sind.

\*

#### **Japanisches Bier, japanische Seife, japanische Schuhe überschwemmen Niederländisch-Indien.**

Die junge niederländisch-indische Bierindustrie kann sich nur durch Einfuhrkontingente vor der japanischen Konkurrenz schützen; ebenso ruft die dort ansässige Seifenindustrie nach Einfuhrdrosselung, da die japanische Seife zu einem billigeren Preis verkauft wird, als der Fabrikant sie überhaupt herstellen kann. Der Schuhimport von Japan nach den Sundainseln ist von 109 000 im Jahre 1929 auf 500 000 gestiegen im Jahre 1933 gestiegen. Die japanischen Waren entsprechen oft nicht den notwendigen Qualitätsansprüchen.

## **Unser Kleiner Markt**

die Rubrik der günstigen Gelegenheiten, verdient Ihre ständige Beachtung. Für den Sammler, den Tierfreund, den Sportler, für Fotoliebhaber, für den Haushalt, für Küche und Keller bringt er immer interessante Angebote, gute Tausch- und Verkaufsgelegenheiten und nützliche Hilfe.  
Die Gebühren für eine Ankündigung im Kleinen Markt sind äußerst niedrig bemessen; wer sich zu beteiligen wünscht, sende den Text seiner Ankündigung unverbindlich an die Anzeigenabteilung der „Neuen Monats-Hefte“, Berlin SW 68, Kochstraße 22

#### **WER in franz. Seebäder reist, SPART durch Benutzung von**

#### **Bäderfahrkarten**

Fahrpreisermäßigung auf französischen Bahnen 20-30% je nach Klasse und Entfernung. Weitergehende Ersparnis für Familien ab 3 Personen durch Familienkarten. Auskunft und Tarifauszüge durch Franz. Verkehrsbüros in KÖLN, Unter Fettenhennen 19, BERLIN, Unter den Linden 27, MÜNCHEN, Maximilianplatz 12a, oder durch größere Reisebüros am Platze.